

197 26
2
durchgearbeitet; die erste enthält nur einen, noch nicht einge-
ordnetes Bruchstück, die zweite gibt das MRB. in sieben ~~XXXXXX~~
Büchern, die dritte in vier Büchern, und zwar unvollständig; die
Krakauer Hss. konnten eingegliedert werden. Herr Peterka hat die
Durcharbeitung der Hs. P₁ fortgesetzt und nahezu beendet. Herr
Weizsäcker hat die bisherigen Ergebnisse der Forschung in dem
demnächst erscheinenden Bande 58 der Sav. -Zs. Germ. Abt. darge-
stellt. - Auf Veranlassung des Herrn Weizsäcker hat die Preußische
Staatsbibliothek eine in München aufgetauchte bisher unbekannte
Hs. des MRB. angekauft und unter Germ. 4^o 2013 eingereiht.

4.) Für das Brünner Schöffebuch hat Frau Dr. Schubart-Fikentscher
die Wiener Hss. 5293, 14446, 7684 und 12472 durchgesehen; die
letztere hat sich als besonders wertvoll erwiesen. Über eine Reihe
von 27 Fällen, eine Art Nachtrag zum Brünner Schöffebuch, wird
sie demnächst im Deutschen Archiv berichten. Die Brünner Hss. sind
bisher immer noch nicht zu erlangen gewesen.

Berlin, den 24. IV. 1938

gez. Prof. Dr. E. Heymann